

PRESSEMITTEILUNG



AKTION 3.WELT SAAR

16.August 2018 / Nr.11

Zum Tönnies-Skandal

DFB versagt und entwertet seine eigenen Aktionen gegen Rassismus

Tönnies hat sich bis heute nicht bei den Adressaten seiner Pöbeleien entschuldigt: Den Menschen Afrikas

„Das Nicht-Verhalten des DFB gegenüber den offen rassistischen Entgleisungen von Clemens Tönnies, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Schalke 04, ist ein gesellschaftliches Trauerspiel.“ So bewertet Mathias Königsmann von „...in den Lauf. Fußball.Fans.Kultur“, der Fußball AG der Aktion 3.Welt Saar e.V., das Verhalten des DFB. „Aus meiner Sicht ist ein Rücktritt unausweichlich“, so Königsmann. Als ausgesprochen positiv bewertet er dagegen das Verhalten der aktiven Schalker Fanszene, die ein deutlich feineres Gespür für Menschenwürde habe als Tönnies und der DFB. Schalker Fans fordern mehrheitlich seinen Rücktritt. Bei Tönnies komme noch erschwerend hinzu, dass er sich bis heute nicht bei den Adressaten seiner Pöbeleien entschuldigt habe: Den Menschen in Afrika.

Die DFB Politik des Aussitzens in dem Tönnies Skandal widerspreche allen selbst propagierten ethischen Werten. Erinnerung sei an die DFB Slogans „Zeig Rassismus die Rote Karte“ oder „Dein Gesicht gegen Rassismus“. „Wenn man bedenkt“, so Königsmann, „mit welcher Kompromisslosigkeit der DFB republikweit gegen jedes einzelne Bengalo in einem Fußballstadion kämpft, dann zeugt auch dies von einer falschen Schwerpunktsetzung. „Der DFB geht nicht dahin, wo es weh tut“, so Königsmann. Da helfe es auch nicht weiter, dass Tönnies nur die rassistischen Klischees über Afrikaner und Afrikanerinnen geäußert habe, die in der Gesellschaft weit verbreitet seien. „Rassismus bleibt Rassismus, egal von wem, egal wann und egal in welchem Teil der Gesellschaft.“

Medienkontakt:

Roland Röder, 06872 / 9930-56, [REDACTED]

Hintergrundinformationen:

Clemens Tönnies hatte am 1.8.2019 als Festredner beim "Tag des Handwerks" in Paderborn Steuererhöhungen im Kampf gegen den Klimawandel kritisiert. Stattdessen solle man lieber jährlich 20 Kraftwerke in Afrika finanzieren. "Dann würden die Afrikaner aufhören, Bäume zu fällen, und sie hören auf, wenn's dunkel ist, Kinder zu produzieren."

Ein Mitarbeiter der Aktion 3.Welt Saar e.V. hat dies im Saarländischen Rundfunk kommentiert: <https://tinyurl.com/y59n6zhh> <https://tinyurl.com/y4kk2vtf>

„...in den Lauf. Fußball.Fans.Kultur“

In der Fußball AG der Aktion 3.Welt Saar e.V. wirken Fans verschiedener Vereine mit. Sie setzt sich gegen Rassismus in Stadien, gegen die Datei Gewalttäter Sport und ist für Gespräche zwischen DFB und aktiven Fans: <https://a3wsaar.de/themen/fussball/>

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto
Bank1Saar
IBAN: DE37591 9000 000
344 79011
BIC: SABADE 5S

Spendenkonto Postbank
Saarbrücken
IBAN DE39 5901 0066
0001 5106 63
BIC PBNKDEFF

Mitglied in:
DPWW
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

Die
AKTION 3.WELT SAAR
ist als gemeinnützig
anerkannt